



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth Göritz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

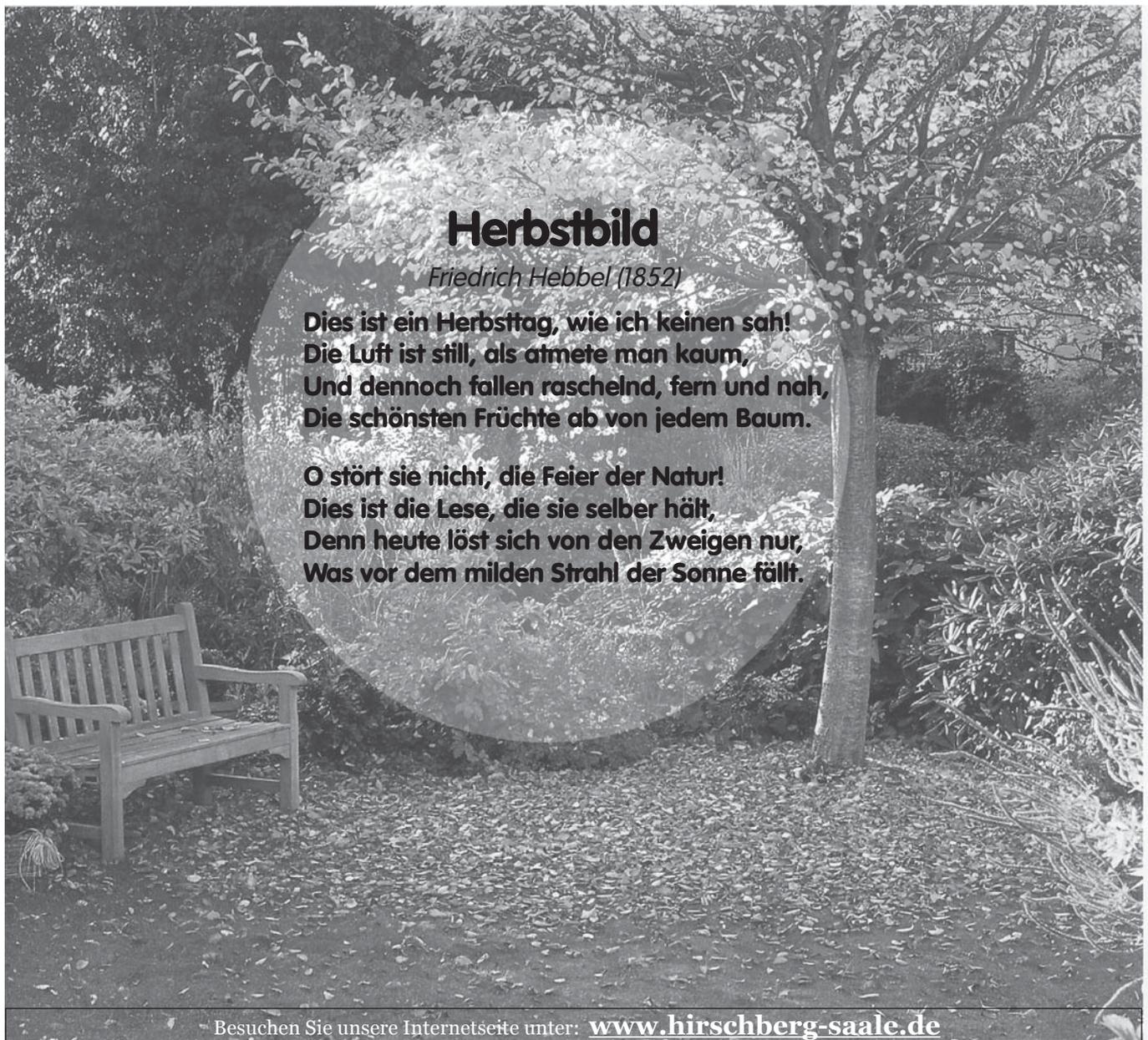
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 19

9. November 2010

Nummer 11



## Herbstbild

*Friedrich Hebbel (1852)*

**Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.**

**O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.**

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

**STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE**  
**Öffnungszeiten/Sprechzeiten**

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister  
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzel-  
fällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit  
der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden  
können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so  
vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

**Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister**

in Ullersreuth:  
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
in Göritz:  
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr  
in Sparnberg:  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr  
in Venzka:  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen  
Sie unter den Telefon- Nrn.:**

**Gemeinde Venzka 0175-5863720**  
**Gemeinde Göritz 0175-5840121**  
**Gemeinde Ullersreuth 0175-5840122**  
**Feuerwehrhaus Ullersreuth 0175-5840123**  
**Gemeinde Sparnberg (036644) 43018**  
(über Stadtverwaltung)  
**Bauhof, Schulstraße 0176-22988761**  
**Friedhof Hirschberg 0175-5840124**  
**Freibad Hirschberg 0175-5840125**  
**Stadtbücherei 0175-5840126**

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“  
erscheint am

**Dienstag, dem 14. Dezember 2010**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und  
Anzeigen ist

Dienstag, der 07. Dezember 2010 im Sekretariat  
der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur  
nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf  
einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:  
[c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

**Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger  
kostengünstig für private Danksagungen bei  
Festlichkeiten und Höhepunkten  
im persönlichen Leben!**

**RUFNUMMERN**  
**der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer  
**(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10  
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro  
E-Mail: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)  
Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt  
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12  
E-Mail: [a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de)  
Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales  
- Frau Katrin Meißner 430 - 18  
E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)  
Kämmerei - Frau Ute Heidrich 430 - 14  
E-Mail: [u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de)  
Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15  
E-Mail: [g.martin@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.martin@stadt-hirschberg-saale.de)  
Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19  
E-Mail: [s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de)  
Standesamt/ Friedhofsverwaltung  
- Frau Monika Schmidt 430 - 22  
E-Mail: [m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de)  
Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23  
E-Mail: [a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de)  
Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt  
- Herr Johannes Müller 430 - 20  
E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0)  
oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:  
E-Mail: [r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de)

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH** hat ihren  
Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag geschlossen

**Aktuelle Angebote**  
**der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

**Havariedienste**  
**der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

**Störungshotline für Kabelfernsehen:**

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

**Heizung/ Sanitär:**

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

### Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hirschberg  
Telefonnummer: 036644/ 43340

### **Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte**

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** 10.00 bis 16.00 Uhr  
**Sonntag** 14.00 bis 17.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43195**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

E-Mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

### **Sprechstunde des Forstrevierleiters U. Kornder/ Hirschberg**

jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle im OT Göritz (ehem. Schulgebäude)  
Tel.: 0172- 3480331

### **Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten**

dienstags und donnerstags  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter  
zu erreichen



Tel.-Nr.: 0175-  
5840126

### **Angebot Weihnachtsanzeigen**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

denken Sie schon daran, Ihre Freunde, Bekannten, Kunden, Geschäftspartner und -kollegen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel zu grüßen?

Aktuelle Muster können Sie bei uns einsehen. Kombinieren Sie aus diesen Weihnachtsmotiven und Textvorschlägen Ihre Grußanzeige zum Weihnachtsfest oder geben Sie uns Ihr eigenes Motiv und Ihren eigenen Text zur Gestaltung Ihrer Anzeige.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf - entweder per E-Mail, Telefon oder Fax. Bei Fragen oder für weitere Informationen rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

#### **Hinweis:**

Für Weihnachtsanzeigen, die nach dem Redaktionsschluss aufgegeben werden, kann eine Aufnahme in den Weihnachts-Anzeigenteil nicht garantiert werden



### **Notrufnummern**

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## **AMTLICHE BEKANNTGABEN**

### **Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hirschberg**

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 9. Sitzung am 21.10.2010 folgende Beschlüsse gefasst:**

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. HF 12/9/2010

Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.2010

Beschluss Nr. HF 13/9/2010

Ergänzung zur Beschlussfassung vom 29.03.2006 (Beschluss Nr. HF 03/16/2006) zum Kostentarif der Technik und Stundensatz für Arbeitskräfte des städtischen Bauhofes

### **Anzeigen von Veranstaltungen**

Die Stadtverwaltung Hirschberg weist darauf hin, dass jede anzeigepflichtige Veranstaltung der Stadt Hirschberg vom Veranstalter schriftlich (im Original) und formgebunden spätestens 1 Woche vorher anzuzeigen ist. (Die Wochenfrist beginnt dann am Tag vor der Veranstaltung d.h. soll die Veranstaltung an einem Freitag stattfinden, so ist die Anzeige am Donnerstag der Vorwoche spätestens der Stadt anzuzeigen.)

Zu den anzeigepflichtigen Veranstaltungen gehören alle Vergnügungen i.S.v. § 42 Ordnungsbehördengesetz (OBG) d.h. die über den privaten Bereich hinausgehend in für die Öffentlichkeit zugänglichen für Veranstaltungen geeigneten Räumen oder unter „freiem Himmel“ stattfinden sollen.

Anzuzeigen sind dabei die Personalien des Veranstalters oder Verantwortlichen, die Art der Veranstaltung (Bezeichnung wie „Tanz“ / „Disco“ o.ä.), der Ort der Veranstaltung (Adresse und ggf. nähere Bezeichnung), der Zeitraum der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit) und die Zahl der zugelassenen Teilnehmer der Veranstaltung.

Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Vergnügungen (z.B. „Tanztee jeden 1. Samstag im Monat“ genügt eine einmalige Anzeige.

Genutzt werden kann u.a. das in der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellte Formular, welches in Kürze auch auf der Homepage der Stadt Hirschberg (Rubrik: Wo erledige ich was?) abrufbar sein wird.

Wenn Sie noch Fragen haben – bitte rufen Sie unter 036644 / 43012 Herrn Stahlbusch an, er hilft Ihnen gerne weiter.

Stadt Hirschberg/Ordnungsamt

Hirschberg, den 25.10.2010

### **Bekanntmachung**

**Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 90 zwischen A 9 und Juchhöh mit Ortsumgehung Gefell**

Die DEGES hat im Auftrag des Freistaates Thüringen für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden **Grundstücke** in

der **Stadt Gefell, Gemarkungen: Gefell, Göttengrün, Blintendorf und Dobareuth**

und in

der **Stadt Hirschberg, Gemarkungen: Hirschberg, Ullersreuth und Venzka** beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 22.11.2010 bis 21.12.2010 in der Stadtverwaltung Hirschberg**

während der Dienststunden

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis **zum 04.01.2011**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz - FStrG-). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
  - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
  - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
  - dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Thüringer Landesverwaltungsamt ist,
  - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
  - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Stadt Hirschberg

Rüdiger Wohl /Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt:

**Sophia Marie Müller** am 02.10.2010

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



### Eheschließung:

**Herr Wolfram Gräßer** und **Ehefrau Grit Martensen**, beide wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



### Sterbefälle:

**Herr Jürgen Sachsenweger**, 58 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

**Frau Gisela Ritzschke**, geb. Franke, 71 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell,

**Herr Helmut Lindner**, 80 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

**Frau Erika Pöttsch**, geb. Burk, 71 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg,

**Frau Marie Winkler**, geb. Knorr, 80 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Bad Lobenstein,

**Frau Brigitte Schulze**, geb. Trapp, 70 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Monika Schmidt/ Standesbeamtin

## Mitteilung der Friedhofsverwaltung zur Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale

Die jährliche Nachkontrolle der Überprüfung von Grabmalen auf ihre Standfestigkeit, findet in der Woche  
**vom 15. November bis 19. November 2010**  
statt.

Die Prüfungsergebnisse werden schriftlich festgehalten. Die Nutzungsberechtigten von nicht mehr ausreichend stand-sicheren Grabmalen werden angeschrieben.  
Es wird um Beachtung gebeten!

Monika Schmidt/ Friedhofsverwaltung

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aus unserer Partnergemeinde Pilismarót/ Ungarn

**In Memoriam János Konyorcsik**  
**26. April 1926 - 26. August 2010**



*Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.*

*János Konyorcsik verbrachte die letzten Jahrzehnte in einem bescheidenen kleinen Häuschen oberhalb Pilismaróts. Nie gab es für ihn unerfüllbare Sehnsüchte, unerreichbare Ziele. Immer kannte er seinen Platz in dieser Welt. Präzise und scharf durchschaute er das Hin und Her der Wirren des Lebens.*

*Mit natürlicher Gelassenheit nahm er den Lauf der Dinge an. Er jagte nicht nach materiellen Gütern. Nie fehlte ihm ein neues Auto, dickeres Sparbuch. Nichts was unnötig oder was andere zu erreichen suchten. „Es sei ihnen gegönnt, wenn sie es brauchen.“ Ihn interessierte das nicht. Wahre Freude bereitete ihm ein gut gelungenes Kunstwerk, eine schöne Sache, wie der alte Kaffeekocher, die geschnitzte Sitzgarnitur aus dem Jahre 1926 - so alt wie er selbst oder die Schönheit einer Blume, einer schönen Frau zugehört.*

*Später genoss er den herrlichen Ausblick auf das Donauknien von der Höhe seines Hauses, wo er mit Judit, der Keramik-künstlerin lebte, die alles zu erhabener Harmonie brachte. Judit tat alles, um ihnen das Leben so glücklich wie möglich zu gestalten. Sie pflegte und umsorgte ihn.*

*„Was wäre ich ohne sie?“ „Vielleicht würde ich schon nicht mehr leben!“ - sagte János.*

(aus NÉPSZAVA/Budapest; leicht gekürzt von Ute-Andrea Hoppe)

### Judit Vida & Janos Konyorcsik – Künstler aus Pilismarót in Hirschberg

Die Werke Vidas und Konyorcsiks wurden in Toronto, Wien, Berlin, Paris und Hirschberg, das seit 1995 durch einen Partnerschaftsvertrag freundschaftlich mit Pilismarót verbunden ist, gezeigt. Am 3. Oktober 1998 eröffnete das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte die Ausstellung „Judit Vida & Janos Konyorcsik – Künstler aus Pilismarót in Hirschberg“. Die Exposition zeigte einen Querschnitt durch das Schaffen des ungarischen



Künstlerpaares: Bronzeplastiken, Gemälde und Porzellanschöpfungen, die von ihrer engen Verbundenheit zur ungarischen Heimat zeugten.



### Spendenaktion „Ein Stein“

„Ein Stein für ein schönes Wohnhaus“ heißt die Spendenaktion, mit welcher das Michaelisstift Gefell um finanzielle Unterstützung zur Sanierung eines Wohnhauses für Menschen mit Behinderung in Gefell bittet.

„Fast 1,6 Millionen Euro werden eingesetzt. Das Gebäude soll für 25 Frauen und Männer mit Behinderung ein modernes und gemütliches zu Hause werden“, erzählt der Wohnstättenleiter Folke Palitza.

Seit zehn Monaten wird dafür in Gefell gebaut. Das Haupthaus des Michaelisstiftes Gefell wird aufwendig modernisiert. „Wir schaffen angemessene und auf die Symptomatik der Behinderung ausgerichtete Wohn- und Lebensbedingungen für die Klientinnen und Klienten. Ergänzend werden tagesstrukturierende Angebote und der Besuch von heilpädagogischen Fördergruppen vorgehalten“, erklärt Martin Scheidt, von der Geschäftsbereichsleitung Eingliederungshilfe der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.

Der Bauverlauf hat sich, zum Teil wegen des harten Winterwetters und technischer Probleme, verzögert. Momentan liegen die Firmen aber im Zeitplan, so dass Anfang Januar 2011 das Haus bezogen werden kann.

Das Jahresfest - traditionell am Michaelisfest Ende September - wurde deshalb auf den ersten Adventssonntag verlegt. „Das Fest fällt in diesem Jahr kleiner aus, alle Interessierten sind für den 28. November herzlich eingeladen“, so Folke Palitza. Der Wohnstättenleiter freut sich mit den Bewohnern auf den Einzug in das sanierte Gebäude.

Die Finanzierung der notwendigen, umfassenden Sanierung ist ein sehr großer Kostenfaktor für das Michaelisstift. Die Fördermittel vom Landkreis Saale-Orla und der Aktion Mensch reichen allein nicht aus. Es wird deshalb auf die Spendenaktion hingewiesen. Das Motto des Michaelisstiftes „Oh Herr hilf, Oh Herr lass wohl gelingen“, soll auch die Einwohner der Region zur Mithilfe animieren. Jeder Spender (ab 5 Euro) bekommt zum Dank einen Tonstein. Dieser Stein ist mit dem Wappen der

Stadt Gefell und dem Logo des Michaelisstiftes versehen und kann als Stifthalter ein Schmuckstück auf jedem Schreibtisch werden. Er eignet sich auch gut als Geschenk aus der Region.

Die Steine gibt es in der Stadtverwaltung Gefell sowie im Haupthaus des Michaelisstiftes, Hofer Straße 30/32 in Gefell, Tel. 036649 / 8830 [f.palitz@diakonie-wl.de](mailto:f.palitz@diakonie-wl.de), [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de).

**Spendenkonto der Diakoniestiftung:**

Kreissparkasse Saale-Orla  
Konto: 169 93 • BLZ: 83050505  
Spendenstichwort: Sanierung Haus Michaelisstift

Online-Spende: [www.diakonie-wl.de/diakonie-spende](http://www.diakonie-wl.de/diakonie-spende)



Stifthalter mit Gefeller Stadtwappen

Sandra Smailes



Bewohner des Hauses Schwalbennest, dem Wohnbereich für Kinder- und Jugendliche der Wohnstätten Michaelisstift Gefell zeigen Stifthalter aus Ton. Sie werben damit für eine Spendenaktion. Wer mehr als fünf Euro für die Sanierung des Wohnhauses spendet bekommt einen solchen Stein.

v.l.n.r.: Sidney, Anne, Alexander und Jan

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

Wenn der Baum im Herbst die Blätter fallen lässt, dann schaue man dem zu und segne den Willen der Natur. Denn die Kraft stirbt nicht, und im Frühling entsteht ein neuer grüner Zauber. (Paula Modersohn-Becker)

#### November

am 28.11.2010 Frankenwald – Advent (Vorstand)

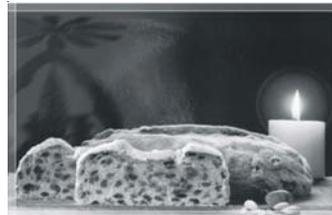


Der DRK Kreisverband teilt mit  
Der nächste Blutspendetermin in Hirschberg ist am **08. Dezember 2010** von **16.00 bis 19.00 Uhr**  
Wo: Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße

**SPENDE BLUT** BEIM ROTEN KREUZ

**AUFTAKT** ZUR 39. FASCHINGSSAISON  
KULTURHAUS HIRSCHBERG  
SA- **13.11.2010**  
**DJ ÖTZI**  
&  
**SCHALMEIENKAPELLE THIERBACH**  
[WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE](http://WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE)  
EINTRITT **6€**  
Einlass • 18.30 Uhr  
Beginn • 19.31 Uhr

## Seniorenweihnachtsfeiern



Die Adventszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr.

Wir laden bereits heute alle Seniorinnen und Senioren zu den diesjährigen Weihnachtsfeiern herzlich ein und wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich zu folgenden vorweihnachtlichen Veranstaltungen begrüßen zu können:

Eine festliche geschmückte Kaffeetafel und weihnachtliche Musik ist vorbereitet

- L **am Mittwoch, dem 1. Dezember, ab 14.00 Uhr** im Kulturhaus (Foyer) für die Hirschberger und Venzkaer Senioren. (Die Abfahrt von Venzka ist 13.45 Uhr/ ab Bürgerhaus Venzka und die Rückfahrt von Hirschberg/ab Kulturhaus nach Venzka ist gegen 18.00 Uhr organisiert).
- L **am Samstag, dem 04.12.2010, um 14.00 Uhr** im Sportlerheim im Ortsteil Göritz und ebenfalls
- L **am Samstag, dem 04.12.2010, um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus im Ortsteil Sparnberg sowie
- L **am Samstag, dem 11.12.2010, um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Ullersreuth

Für alle Seniorenweihnachtsfeiern beträgt der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 1,00 €.

Freuen wir uns auf heitere und gesellige Stunden - im Namen der Mitglieder des Stadtrates und der Mitglieder der Ortsteilräte

Rüdiger Wohl, Bürgermeister



## Adventskonzert in der Kirche Sparnberg



Der Freundeskreis Sparnberger Kirche e.V. und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde laden für

**Samstag, den 27. November 2010, um 17.00 Uhr** herzlich zu einem Adventskonzert in die Sparnberger Kirche ein.

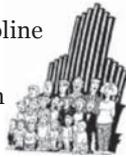
An diesem nun schon zur Tradition gewordenen Konzert, am Vorabend des 1. Advent, erklingen in diesem Jahr:

- eine Weihnachtsgeschichte für Chor, Sopran und Instrumente von Stefan Feig
- ein Concerto grosso von Corelli für Streicher und Continuo
- Bachkantate 151 „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“ für Sopran, Chor, Flöte und Streicher sowie adventliche Chorsätze und Orgelmusik

Ausführende sind: Kirchenchor Hirschberg  
Ute Henke – Sopran und Violine  
Stefan Feig – Orgel



Die Leitung liegt in den Händen der Kantorin Annette Feig



### Hirschberger Weihnachtsmarkt

„Klein aber fein“ soll auch in diesem Jahr der Hirschberger Weihnachtsmarkt **am 2. Adventssonntag, 05. Dezember**, sein.

Auf dem Kirchplatz und in der Marktstraße warten weihnachtliche Waren und Gaumenfreuden auf eine zahlreiche Kundschaft.

Um 13.00 Uhr beginnt offiziell das Marktgeschehen. Auch die Posaunenbläser der Kirchengemeinde stimmen ab 14.15 Uhr die Besucher mit ihren Liedern auf die weihnachtliche Zeit ein.

Im Anschluss daran tragen die Kinder der Hirschberger Kindertagesstätte ein kleines einstudiertes Programm vor, dessen Abschluss mit dem Herbeirufen des Weihnachtsmannes sicher seinen Höhepunkt finden wird.

Wenn ab 17.00 Uhr das gemeinsame Konzert von Kirchen- und Heimatchor in der Stadtkirche stattfindet, werden sicher viele Zuhörer

den Weg dorthin finden. Besonderes Interesse der Musikfreunde dürfte der angekündigte Auftritt vom in Hirschberg aufgewachsenen Marcel Görg finden. Allen Besuchern und beteiligten Händlern und Helfern wünschen wir einen schönen Nachmittag.



Dieses Jahr zum 1. Mal auf dem Hirschberger Weihnachtsmarkt

der **„Purzelmaussaloon“** mit coolen heißen Getränken & herzhaften Speisen

**\*\*\*Verkauf von hausgeschlachteter Wurst & leckerem Schinken\*\*\***

sowie kleine Weihnachtsüberraschungen



# Dorfweihnacht

am Sonntag  
**28. November 2010**  
ab **14:30 Uhr**  
in Untertiefengrün  
am Kinderspielplatz

Es erscheint der Nikolaus!

Verkauf von Adventsartikeln, Bienenhonig, Kochkäse, Wurst, Schinken, Plätzchen, leckerem Weihnachtsstollen mit Kaffee

Freundlichst lädt ein  
**Die Dorfgemeinschaft Untertiefengrün**

### 7. Langgrüner Weihnachtsmarkt am 1. Advent 28.11.2010 Beginn 12.30 Uhr

13.00 Uhr Andacht zum 1. Advent in der Kirche

14.00 Uhr Weihnachts- und Volkslieder vom Posaunenchor Langgrün

15.00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes mit Geschenken für die Kleinen  
Markttreiben bis zum Einbruch der Dunkelheit!

#### Angeboten werden:

Thüringer Wurst und Räucherwaren, Süße Leckereien, Glühwein, Holunderpunsch, Kaffee und Kuchen, Weihnachtsstollen, Gebratenes vom Rost, Sauarsch, kalte und warme Getränke

**Kinderbasteln den ganzen Nachmittag im Bürgerhaus.**

Es erwarten Sie etwa 25 Händler mit breitem weihnachtlichem Sortiment.

Seien Sie alle herzlich eingeladen und verbringen Sie einen stimmungsvollen 1. Adventsnachmittag bei uns in Langgrün!

*Der Ortschaftsrat Langgrün*



### Vorbereitungslehrgang zum Erlangen des Fischereischeines

An folgenden Tagen findet der Lehrgang im Rathaus Hirschberg statt: - Beginn ist jeweils 8.00 Uhr

13.11.2010; 14.11.2010; 20.11.2010; 21.11.2010 und 27.11.2010

Ansprechpartner:

Herr Frank Schneider  
Herr Zweiling

Tel.: 01606113734  
Tel. 0366531115



**Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner**



**Natur erleben mit unseren Naturführern**

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

**Wichtig:** Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

**Abkürzungen:**

- Anm. erf.: = Anmeldung erforderlich
- Bhf. = Bahnhof
- NaFü = Naturführer
- MTZ = Mindestteilnehmerzahl
- DB/FG = Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten m. DB möglich; Info b. NaFü
- Ki. = Kinder
- PP = Parkplatz
- Pers. = Person

**November**

14., 21., 28. 11./So **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, verschiedene Strecken, Infos bei NaFü 9.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers., Anm. u. Infos bis Freitag 20.00 Uhr erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

21.11./So **Über Kolditz und Steinerne Heide**, Probstzella - Kolditz - Reichenbach - Schaderthaler Mühle - Schaderthal - Lositz - Eyba - Saalfeld , 7.25 Uhr, Bhf. Probstzella, 20 km , 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG, Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

**Dezember**

5.12./So „**Vornikoläusliche**“ **Wanderung**. Noch offen! Vorschläge sind willkommen! 10 bis 16 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG, Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

5., 12., 19., 26. 12./So **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**, verschiedene Strecken, Infos bei NaFü 9.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers., Anm. u. Infos bis Freitag 20.00 Uhr erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

11./12./Sa - So **Adventsmarkt in der Werkstatt**  
Auf der Drechselbank (Vorführungen) entstehen exklusive Geschenke: Schalen, Leuchter, Schreibgeräte, Gewürzmühlen, Kreisel, Kugeln u. Lampen. Knacken Sie die Weihnachtsnuss! Kleine kulinarische Besonderheiten werden angeboten.  
13.00 - 20.00 Uhr, Tischlerei und Drechslerei Rainer Mewes, Eliasbrunn 64, Tel. 036651/30811

12.12./So **8. Grottenadvent**, 14.30 Uhr, Schaubergwerk Morassina, www.morassina.de, Tel. 036701/61577

27.12./Mo **6.Traditionelle Weihnachtsbratenverdauerungswanderung**. Noch offen! Vorschläge sind willkommen!

**Wir starten mit Vollgas  
in das Jahr 2011!**

**Große Silvesterparty in der  
Partyscheune 74 e.V. Hirschberg**

**mit  
ZEITLOS**  
am 31.12.2010 ab 21:00 Uhr

**Genießt mit uns den letzten Abend in 2010  
und zusammen starten wir dann mit einem  
berauschendem Feuerwerk in das neue Jahr!**

**Kartenvorverkauf ab sofort in der Fa. PFK-Colours,  
Gewerbegebiet Kiebling, Hirschberg**

**Eintritt 7,00 € pro Person inkl. Neujahrssekt  
(keine Platzreservierungen möglich!)**

**Auf Euer Kommen freut sich das Team der**

**PARTYSCHAUEN  
74  
e.V.**

**Auf geht's zum Jubiläums-  
Fasching nach Gefell!**

**Vierzig Jahre - es ist soweit,  
die Ußßen reisen durch die Zeit!**

---

Sa, 22.01. **Galaabend**  
20.00 Uhr

---

Fr, 28.01. **Weiberfasching**  
20.00 Uhr

---

Sa, 29.01. **Galaabend**  
20.00 Uhr

---

So, 30.01. **Kinderfasching**  
14.00 Uhr

---

Kartenvorverkauf ab **11.11.2010** bei  
**Radio Rank, Friedensstraße 13, 07926 Gefell**

---

- [WWW.GEFELLER-FASCHINGSCLUB.DE](http://WWW.GEFELLER-FASCHINGSCLUB.DE) -

## Vorschau auf musikalische Großveranstaltungen im Kulturhaus

**3. Dezember 2010**

**Zauber der Weihnacht**

Beginn: 19.30 Uhr

Stefanie Hertel & Stefan Mross sowie Eberhard Hertel präsentieren Ihnen gemeinsam mit dem Orchester "Wolkenlos" eine bunte Volksmusikshow der Extraklasse.



**15. Januar 2011**

**Musical Diamonds**

Beginn: 20.00 Uhr



Erleben Sie die faszinierendsten Momente der schönsten Musicals in einer einmaligen Gala. Herausragende Musicalsongs, die ihren Zuhörern durch atemberaubende Stimmen Gänsehaut bereitet. Selten kann man Live-Gesang so präzise erleben.

**18. März 2011**

**MDR Wunschkonzert**

Beginn: 20.00 Uhr

Erfolgsshow des MDR-Fernsehen „Musik für Sie“ geht 2011 erneut auf Tournee. **Uta Bresan**, eines der beliebtesten und bekanntesten Gesichter des MDR, wird moderierend und singend durch diesen Abend führen und eine Auswahl der Lieblingsinterpreten aus der erfolgreichen Sendereihe präsentieren.



Mit dabei: Kristina Bach • Bernhard Brink • Tony Christie • Die Cappucinos • Michael Heck und das

Comedyduo • Günti & Heiko

**6. Mai 2011**

**„Zauber der Travestie“**

Beginn: 20.00 Uhr

Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert.



**1. November 2011**

**„Original Hoch- und Deutschmeister“**



Eines der ältesten Militärorchester der Welt direkt aus Wien! Nicht nur ein Ohren - sondern auch ein Augenschmaus ist dieses außergewöhnliche Konzert: Als „Lieblingskapelle des österreichischen Kaisers“ legen sie auch heute noch höchsten Wert auf historische Authentizität. Dreißig Vollblutmusiker treten in den traditionellen blauen Uniformen des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 4 aus der Zeit um 1890 an.

**16. Dezember 2011**

**Die Musikantenparade zur Weihnachtszeit**

Mit dabei: Die Schäfer, Angela Wiedl, Petra Kusch Lück & Roland Neudert

Eine gute Geschenkidee – eine Eintrittskarte!

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen erfolgt in der Drogerie Bahner.

## **Bereinsnachrichten**

### **Hohe Ehrung für Hirschberger Karateverein**

Große Aufregung herrschte in den vergangenen Tagen bei den Verantwortlichen des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. Der Grund dafür war die Mitteilung seitens der ARD, dass der Verein wegen seiner außerordentlich guten Nachwuchsförderung in den Kreis der fünf Hauptpreisträger im bundesweiten Förderwettbewerb „Stille Helden“ gewählt wurde. Auslöser waren die Wortmeldungen von Zuschauern aus Bayern, Thüringen



und Sachsen.

Ein Kamerateam der ARD sowie Bildreporter von „Hör zu“ und „Funkuhr“ machten sich auf den Weg nach Hirschberg, um Szenen vom Trainingsbetrieb des kleinsten Karateka einzufangen. Mit seinem Projekt Banzai Karateküken - gesund, selbstbewusst und gebildet ins Leben schicken hat der Verein ja eine Vorreiterrolle bei der Förderung junger Sportler in der Region eingenommen.

Die Grundlage dafür ist die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Region, die in entsprechenden Kooperationsvereinbarungen geregelt sind. Solche Vereinbarungen bestehen mit den Kindergärten Hirschberg und Gefell, den Grundschulen von Ruppertsdorf und Gefell sowie der Regelschule Hirschberg.

Welche Fortschritte dabei zu verzeichnen sind, davon überzeugten sich die Medienvertreter in der Sporthalle des Turnerheims von Hirschberg, immerhin der Landesleistungsstützpunkt Süd - Kumite des Thüringer Karateverbandes. Mit gelungenen Übungen begeisterten die Kleinsten im Verein, unter Leitung ihrer Übungsleiterin Bianca Zierold, die Pressevertreter und das Fernsehteam sowie auch alle Anwesenden.



Ob der Hirschberger Verein tatsächlich Bundessieger wird entscheiden letztlich die Fernsehzuschauer. In der Sendung „ARD-Büffett“ werden am Freitag, dem 19.11., die fünf Hauptpreisträger in einer kurzen Dokumentation vorgestellt und dazu ein TED geschaltet. Natürlich erhoffen sich die Sportler vom Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. eine breite Unterstützung seitens ihrer Fans und Freunde.

Wann hat schon ein Verein aus unserer Region die einmalige Chance in einem Förderwettbewerb Bundessieger zu werden?

**Also: Datum 19. November vormerken**, die Sendung „ARD-Büffett“ um 12.15 Uhr einschalten, Bleistift und Papier am Telefon bereit halten, die dem Banzai-Karate E.T. zugeordnete Telefonnummer anwählen und Nachbarn und Freunde darüber informieren. Anschließend ordentlich die Daumen drücken!

Mit einer breiten Unterstützung kann es gelingen, dem für seine sehr gute Ehrenamtsarbeit bekannten Team um Vereinspräsidenten André Jäkel, auf diese Art und Weise einen Dank abzustatten.

HWS

## Banzai-Karate on Tour in Königsee

*5x Gold, 7x Silber und 3 x Bronze für das Team vom Banzai - Karate E.T. aus Hirschberg/Saale*

Am 30.10.2010 lud der Gastverein Königsee zu seinem Asahicup Nachwuchssportler aus ganz Thüringen ein.

Vom Banzai- Karate E.T. folgten 12 Karateka dieser Einladung und zeigten in allen Altersstufen eine super Mannschaftsleistung. Unsere Küken Lucia Rietsch, Vanessa Themel, Saskia Narosch und Lina Meister waren zum ersten Mal mit ihren Eltern und Großeltern zum Wettkampf gereist. Umso toller ist es, dass je-

der sich seinen Gegnern stellte und nicht vom Trubel der Halle beeindrucken ließ. Saskia und Vanessa errangen dabei achtbare fünfte Plätze und Lina konnte sich über eine Silbermedaille freuen.

Auch für Danny Müller von der Außenstelle Ruppertsdorf war es eine Premiere. Er musste sich in zwei Kategorien der Konkurrenz stellen. Im Bereich Kata überzeugte er die

Kampfrichter von seinem Können und errang den 3. Platz. Beim Freikampf konnte er mit seinen Techniken noch nicht so punkten, dass es für eine vordere Platzierung reichte. Paul Georg Burger konnte die Erfahrungen seiner letzten Wettbewerbe in Königsee einbringen und startete in drei Gruppen. In Kata und Kihon ließ er seine Gegner hinter sich und belegte zwei erste Plätze, im Freikampf konnte er erst im Finale gestoppt werden und freute sich über eine Silbermedaille. Simon Weber zeigte eine gute kämpferische Leistung, die leider nicht belohnt wurde. Tessa Lecker stellte sich in der Kategorie Schüler Kumite, wo sie auf eine erfahrene, deutlich größere Kämpferin des Thüringer Kadets stieß und dabei zeitig ausschied. Rebecca Zierold und Tobias Kirchhoff zeigten in ihrem letzten Test vor der Deutschen Meisterschaft, dass sie gut vorbereitet sind. Rebecca erreichte in den Bereichen Schüler, Jugend und Junioren zwei 2. Plätze und einen 3. Platz; Tobias in den gleichen Kategorien einen 1. Platz und zwei 2. Plätze, was dem Trainer-Team zeigte, dass sie in den höheren Klassen auch ihren Mann bzw. Frau stehen können. Sina Weber startete in der Gruppe Jugend in zwei Disziplinen, wobei sie einen guten 2. Platz mit ihren Kata-Vorträgen und im Kumite den 3. Platz erreichte.

Steve Podrasil, unser erfahrenster Kämpfer, holte sich in seiner Paradedisziplin Kumite erwartungsgemäß den 1. Platz.

Größte Überraschung war das Schüler-Team Kumite, was an diesem Tag unschlagbar war. Tessa, Rebecca und Tobias zeigten wie auch alle Banzai- Kämpfer eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Der Banzai-Karate E.T. bedankt sich recht herzlich bei den Eltern, Fahrern und Betreuern für ihre Unterstützung sowie unserem Partner „Marchè“ für die bereit gestellten Lunch-Pakete für unsere Teilnehmer. Wir freuen uns schon wieder, wenn es heißt: Banzai on Tour.



## FSV Hirschberg wählte neuen Vorstand

Der FSV Hirschberg wählte zu seiner Jahreshauptversammlung am 23. Oktober 2010 einen neuen Vorstand.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Michael Rausch, Siegfried Götz, Lutz Schärf, Ute Saupe, Bernd Rösner und Mathias Anke.

Zum 1. Vorstand wurde Sportfreund Bernd Rösner gewählt.

Der neue Vorstand möchte sich im Namen aller Mitglieder des





Der neugewählte Vorstand (v.l.n.r.): Michael Rausch, Siegfried Götz, Lutz Schärf, Ute Saupe, Bernd Rösner und Mathias Anke

FSV bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Bianca Löbl-Schädlich, Siegmund Rausch und Jörg Saupe für die geleistete Arbeit in den vergangenen Wahlperioden bedanken. Ein besonderer Dank gilt Sportfreund Siegmund Rausch, der den FSV Hirschberg seit 22 Jahren als 1. Vorstand führte.



### Tannaer gewann offenes Skatturnier in Hirschberg - Gastgeber konnten auch Weitgereiste begrüßen

von Roland Barwinsky

Das offene Skatturnier am 15. Oktober im kleinen Saal des Hirschberger Jugend- und Vereinshauses gewann Friedhold Bär aus Tanna mit 2844 Punkten. Platz 2 ging mit 2630 Punkten an Uwe Hagen aus Weida. Ihm folgte Nico Friedel aus Harra mit 2523 Punkten auf Platz 3.

Den Wanderpokal des Bürgermeisters, Rüdiger Wohl, errang dieses Mal Ernst Wahlich aus Göritz. Bei dieser Wertung wurden übrigens nur Spieler einbezogen, die ihren Wohnsitz in der Saalestadt oder deren Ortsteilen haben.

Von den insgesamt 32 Skatanhängern an den acht Tischen wurde durchweg eine hohe Konzentration verlangt, denn erst weit nach Mitternacht standen die einzelnen Ergebnisse endgültig fest. Begonnen hatte das Turnier bereits kurz nach 19 Uhr. Zu absolvieren waren von jedem Teilnehmer zwei Runden mit je 48 Spielen. Thomas Friedrich vom gastgebenden FSV zog anschließend eine positive Bilanz. Nach seiner Meinung war es eine gute Idee, auch Freunden dieses Kartenspieles außerhalb von Hirschberg den Start zu ermöglichen. Es kamen dann ja auch Weitgereiste beispielsweise aus Weida oder Teichwolframsdorf bis hierher, hieß es. Mit Hin- und Rückweg mussten diese Personen immerhin rund 120 Kilometer Fahrtstrecke absolvieren. Schön, dass sich mit Ines Burk aus Venzka sowie Janine Friedel aus Harra auch zwei Frauen beteiligten. Erhalten blieb lange Zeit zudem die Spannung, denn besonders in der ersten Runde ging es äußerst knapp zu. Da erreichten gleich sechs Teilnehmer über 1400 Punkte und konnten noch auf den Sieg oder zumindest eine



Dieser Wanderpokal ging an Ernst Wahlich aus Göritz *Foto: Barwinsky*

gute Platzierung hoffen. Wie immer übernahmen Mitglieder des FSV Hirschberg die gastronomische Rundumversorgung und ermöglichten so einen recht reibungslosen Ablauf. Die zu Beginn ausgeteilten neuen Skatblätter gaben die allermeisten Tische schnell wieder zurück. Sie griffen lieber auf die altbewährten und vor allem gut sichtbaren Karten zurück, war abschließend zu erfahren.



Vor allem Konzentration brauchten die 32 Teilnehmer am Freitagabend beim Hirschberger Skatturnier *Foto: Barwinsky*

gute Platzierung hoffen. Wie immer übernahmen Mitglieder des FSV Hirschberg die gastronomische Rundumversorgung und ermöglichten so einen recht reibungslosen Ablauf. Die zu Beginn ausgeteilten neuen Skatblätter gaben die allermeisten Tische schnell wieder zurück. Sie griffen lieber auf die altbewährten und vor allem gut sichtbaren Karten zurück, war abschließend zu erfahren.



Friedhold Bär aus Tanna (Mitte) gewann das Skatturnier. Platz 2 ging an Uwe Hagen (l.) aus Weida, Platz 3 an Nico Friedel aus Harra (r.) *Foto: Barwinsky*



### EUREGIO EGRENSIS vergibt Preis an Fußballschule

Auch ohne Bahnanschluss war am Samstag, dem 09.10.2010, „Großer Bahnhof“ im kleinen Westböhmisches Ort Chyšé, südöstlich von Karlovy Vary. Die EUREGIO EGRENSIS hatte zur Preisverleihung 2010 eingeladen.

Der am 29. September 2010 in Schleiz neu gewählte Präsident des Gemeinsamen Präsidiums der EUREGIO EGRENSIS, der Landrat des Saale-Orla-Kreises, Frank Roßner, begrüßte zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Sport. Viele der über hundert Anwesenden waren selbst Preisträger der seit 1995 vergebenen Auszeichnung.

Höhepunkte waren ohne Zweifel die Rede des Mitgliedes der Europäischen Kommission, des Kommissars für Erweiterung und Europäische Nachbarschaftspolitik, Štefan Füle und natürlich die Auszeichnung der Deutsch-Tschechischen Fußballschule für ihr beispielhaftes grenzüberschreitendes Engagement.



hinten von links: R. Oberdorfer (EE), F. Roßner (EE), A. Frank (D-T-Fußballschule), G. Prell (D-T-Fußballschule), S. Füle (EU-Kommissar), F. Eurka (EE)  
 vorn von links: Dr. B. Seelbinder (EE), Jakob und Daniel (D-T-Fußballschule)

„Die Idee hinter dem Projekt ist ebenso einfach wie genial: Jugendfußball auf hohem Niveau in Verbindung mit Sprachkursen, Gastaufenthalten, Auslandsreisen und höchst attraktiven internationalen Turnieren, gemeinsame interkulturelle Bildung und europäisches Lernen für junge Deutsche und Tschechen.“ – so die Laudatorin, Dr. Birgit Seelbinder.

Der Veranstaltungsort selbst war ebenfalls etwas Besonderes. Das Schloss Chyše ist allemal eine Reise und eine Besichtigung wert, auch wenn Preisträger und Gäste schon lange wieder ihren Alltagsgeschäften nachgehen.



*Sozialverband*  
 VdK HESSEN – THÜRINGEN  
 Ortsverband Hirschberg-Gefell

**Der Vorstand Sozialverband VdK OV Hirschberg-Gefell informiert:**

Die Sprechtagge für unsere Mitglieder und Bürger finden wie folgt statt:

- jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
- jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Schleiz, Greizer Straße 40 A  
 Tel. 03663 424456

**Information an die Mitglieder des Ortsverbandes Hirschberg-Gefell**

*Der Vorstand beglückwünscht alle Mitglieder zu ihren Geburtstagen und Jubiläen.*

Am **11.12.2010** findet um **14.00 Uhr** in **Dobareuth** im Gemeindezentrum unsere **Weihnachtsfeier** statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir zur dieser Weihnachtsfeier viele unserer Mitglieder begrüßen können. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige und Bekannte unserer Mitglieder. Für Speisen und Getränke ist für alle gesorgt.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, an diesem Tag vorhandene Patientenverfügungen zu erwerben.

Aufgrund der sehr geringen Beteiligung am Kräuterseminar hat der Vorstand entschieden, die weiteren geplanten Seminare abzusagen.

Ansprechpartner

für Hirschberg : Herr Hans Jürgen Gang • Tel: 036644 21548  
 für Blintendorf-Göritz: Herr Wilfried Bauer • Tel. 036649 80245  
 für Dobareuth: Herr Hartmut Tondera • Tel. 036649 82379  
 für Gefell: Herr Rainer Roth • Tel. 036649 82520

## Aus den Ortschaften

### Ein Hochzeitsbaum



Das neuvermählte Ehepaar Wolfram Gräßer und Grit Martensen aus der Hirschberger Ernst-Thälmann-Straße haben anlässlich ihrer Hochzeit einen Baum gepflanzt. Es ist eine Hochstammsüßkirsche. Der Baum hat seinen Platz am neuen Spielplatz in der Friedrich-Fröbel-Str. gefunden und wartet nun darauf, dass sich künftige Traupaare dieser Idee anschließen und aus Anlass ihrer Eheschließung einen Obstbaum in Hirschberg pflanzen.

Es wäre schön, wenn sich daraus eine kleine Tradition entwickeln würde.

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen  
 vom 16. November 10 bis 15. Dezember 10*

**in Hirschberg**

Frau Hildegard Reißberger	am 17.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Beyer	am 19.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Sieglinde Scharke	am 22.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Thomas	am 23.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Bergner	am 27.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Merz	am 27.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Wagner	am 30.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Stefan Mainka	am 03.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Retzer	am 03.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Margot Baiertl	am 04.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Grüner	am 05.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Thea Feigel	am 07.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Schulze	am 07.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Ernst Beutl	am 09.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Haase	am 11.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Munzert	am 13.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 13.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Winkler	am 13.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus Birk	am 14.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Knörnschild	am 14.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Leonie Meier	am 15.12.	zum 79. Geburtstag

**im Ortsteil Göritz**

Frau Ilona Wahlich	am 17.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Lautenschläger	am 21.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Schlegel	am 30.11.	zum 86. Geburtstag

**im Ortsteil Sparnberg**

Frau Ruth Korb	am 17.11.	zum 87. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

**im Ortsteil Ullersreuth**

Frau Sieglinde Müller	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Edgar Wohlfarth	am 04.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rudolf Schmidt	am 07.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Müller	am 08.12.	zum 82. Geburtstag

Frau Anni Schulthes am 08.12. zum 75. Geburtstag  
 Frau Elsbeth Richter am 14.12. zum 70. Geburtstag  
**im Ortsteil Venzka**  
 Frau Christa Preuß am 28.11. zum 76. Geburtstag

*Wir gratulieren zum  
 und wünschen allen  
 Gute.*



*Geburtstag recht herzlich  
 Jubilaren weiterhin alles*

## Kirchliche Nachrichten

**November/ Dezember**

-Angaben ohne Garantie-

*Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926  
 Gefell (Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)  
 e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de*

### Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Hirschberg: 1. Mittwoch im Monat 17.15 - 18.00 Uhr

### Hirschberg

Ewigkeitssonntag, 21.11., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Donnerstag, 18.11., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

1. Advent, 28.11., 14.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

2. Advent, 5.12., 17.00 Uhr Konzert (Kirche)

4. Advent, 19.12., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche (Gemeinderaum)

Heiligabend, 24.12., 18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

2. Weihnachtsf.tag, 26.12., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Silvester, 31.12., 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Donnerstag, 9.12., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

### Gefell

Ewigkeitssonntag, 21.11., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

1. Advent, 28.11., 13.00 Uhr Jahresfest Michaelistift (Kirche)

Donnerstag, 25.11., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Dienstag, 16.11., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelistift (Gemeinderaum)

2. Advent, 5.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

3. Advent, 12.12., 17.00 Uhr Konzert (Kirche)

Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche) und

22.00 Uhr Christnacht (Kirche)

1. Weihnachtsf.tag, 25.12., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Silvester, 31.12., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Donnerstag, 16.12., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Dienstag, 14.12., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelistift (Gemeinderaum)

### Seubtendorf

Ewigkeitssonntag, 21.11., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

2. Advent, 5.12., 14.00 Uhr Adventsnachmittag (Gemeinderaum)

4. Advent, 19.12., 14.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Heiligabend, 24.12., 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

1. Weihnachtsf.tag, 25.12., 13.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

### Langgrün

Ewigkeitssonntag, 21.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

1. Advent, 28.11., 13.00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes (Kirche)

3. Advent, 12.12., 14.00 Uhr Konzert (Kirche)

Heiligabend, 24.12., 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

1. Weihnachtsf.tag, 25.12., 9.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

### Künsdorf

Ewigkeitssonntag, 20.11., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

1. Advent, 28.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

3. Advent, 12.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Heiligabend, 24.12., 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

2. Weihnachtsf.tag, 26.12., 9.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

### Blintendorf

Ewigkeitssonntag, 21.11., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Samstag v. d. 2. Advent, 4.12., 14.00 Uhr Adventsnachmittag (Gemeinderaum)

4. Advent, 19.12., 9.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Heiligabend, 24.12., 18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

2. Weihnachtsf.tag, 26.12., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Silvester, 31.12., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

### Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg • Schlossberg 8

Pfarrer Tobias Rösler • 07366 Blankenberg

pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

### Donnerstag, 11. November

17.00 Uhr Blankenberg Martinsfeier mit Umzug

### Mittwoch, 17. November

18.00 Uhr Sparnberg Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag

### Sonntag, 21. November

9.00 Uhr Frössen Gottesdienste

9.30 Uhr Pottiga zum Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Ullersreuth mit Gedenken

14.00 Uhr Blankenberg der Verstorbenen

### Mittwoch, 24. November

19.30 Uhr Blankenberg Gesprächskreis zur Bibel im Pfarrhaus

### Samstag, 27. November

17.00 Uhr Sparnberg Adventskonzert

### 1. Advent, 28. November

9.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Blankenberg Advents-Kindergottesdienst

### 2. Advent, 5. Dezember

9.00 Uhr Frössen Gottesdienst

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

13.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

### Samstag, 11. Dezember

14.00 Uhr Sparnberg Adventsbasteln für Kinder und Eltern im Gemeindehaus

### 3. Advent, 12. Dezember

9.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst

10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

14.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst der ev. Freikirche

Junge Konfirmanden Krippenspielvorbereitung

Chöre in Hirschberg montags 19.30 Uhr

in Blankenberg freitags 19.30 Uhr



Zum Basteln in adventlicher Stimmung lädt die Kirchengemeinde Kinder und Eltern der Region herzlich nach Sparnberg ein. Ideen und Material sind vorhanden, eine Schere u. ä. kann mitgebracht werden. Für die Anleitung beim Gestalten wird gesorgt. Anstelle eines Kostenbeitrages erbitten die Aktiven eine kleine Spende zugunsten des Glockengeläutes.

### **Adventskonzert am 2. Adventssonntag, 17.00 Uhr in der Stadtkirche Hirschberg mit Marcel Görg als Solist des Konzertes**

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder das Adventskonzert der Kirchengemeinde Hirschberg am 5. Dezember um 17.00 Uhr sein. Traditionell sind als Mitwirkende der Heimatchor Hirschberg, der Kirchenchor Hirschberg und die Posaunenchor Hirschberg und Gefell zu hören.



Als Solist des Konzertes wird Marcel Görg aus München zu hören sein. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr die Bachkantate „Süßer Trost, mein Jesus kommt“ sowie eine Weihnachtsgeschichte von Stefan Feig für Chor, Solist und Instrumente.

Die Uraufführung des Stückes war bereits 2008 in Gefell. Alt bekannte Weihnachtslieder werden mit Rezitativen, die Teile der Weihnachtsgeschichte wiedergeben, verbunden. Darüber hinaus werden natürlich auch traditionelle Weihnachtslieder und Instrumentalstücke zu hören sein.

Der Eintritt für dieses Konzert beträgt 4,00 €. Damit werden die Unkosten für Instrumente und Solisten abgedeckt.

Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

### **Neujahrskonzert mit dem Handglockenchor aus Gotha**

Vorausschauend auf den Jahreswechsel möchten wir jetzt schon hinweisen auf ein Konzert mit dem Handglockenchor Gotha am 9. Januar 2011 um 17.00 Uhr, ebenfalls in der Hirschberger Stadtkirche.

Die Neujahrskonzerte haben sich bis jetzt immer durch die Besonderheit der Gruppen, Solisten und Ensembles ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr konnten wir den Auswahlchor des Posaunenwerkes der EKM begrüßen, der qualitativ hochwertige Musik aus verschiedenen Stilrichtungen darbot. 2011 soll es nun ein Handglockenchor sein. Ein Ensemble, welches nicht alltäglich zu hören ist. Doch gerade der Gothaer Handglockenchor hat eine lange Tradition und existierte schon zu DDR-Zeiten unter der Leitung von Kantorin Elke Eichhorn.

Die Besonderheit eines solchen Chores – man braucht für jeden Ton den man spielen will eine extra Glocke. Pro Glockenspieler können also maximal zwei Glocken bedient werden.

Gerade zum Jahreswechsel erzeugt dieser Chor mit seiner Musik eine ganz besondere Stimmung – ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art.

Karten sind im Vorverkauf für 5,00 € erhältlich, an der Abendkasse 7,00 €. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Der Vorverkauf beginnt am 2. Advent in Hirschberg. Weitere Vorverkaufsstellen sind die Löwenapotheke

in Hirschberg, die Sonnen-Apotheke in Tanna, das Degenkolb Center Tanna, das Rathaus in Gefell bei Frau Finke sowie bei Fam. Feig in Gefell – Tel. 036649/80073.

### **Vielleicht ist dies ja auch eine tolle Geschenkidee für Weihnachten!**



Thema zum Totensonntag:

#### **Abschiedsbroschüre**

**„Sterben ist Leben, Leben bis zuletzt“**

Hospizdienst der Diakoniestiftung Weimar-  
Bad Lobenstein gGmbH

„Sterben ist Leben, Leben bis zuletzt“, in diesen Tagen ist dieses Thema häufiger im Gespräch und in den Gedanken vieler Menschen. Das Kirchenjahr geht zu Ende. Der Volkstrauertag, der Buß- und Bettag und der Totensonntag stehen vor der Tür.

Zum Thema Sterben und Tod gibt es eine Broschüre. Das 40-seitige, farbenfrohe Heft „Abschied - Eine Hilfe zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer“ war zunächst in einer Auflage von 1000 Stück erschienen. Es wurden schon 4000 Stück nachbestellt.

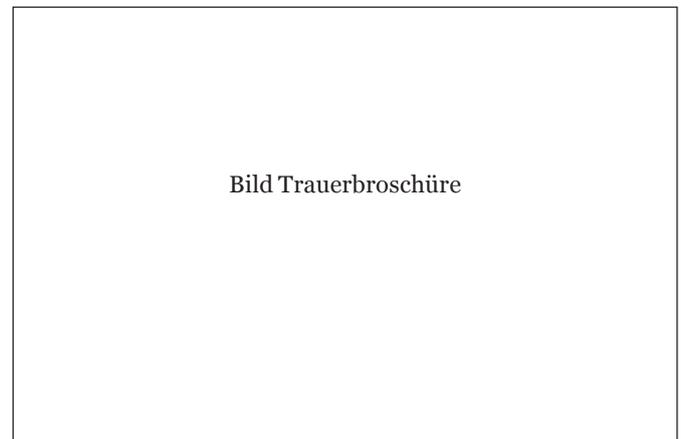


Bild Trauerbroschüre

„Wir wollten einen Impuls zum Umgang mit Sterben und Tod unserer Heimbewohner und Beschäftigten geben, was daraus geworden ist, überwältigt sogar uns“, sagte Tobias Enkelmann, Leiter von Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung in der Region Bad Lobenstein von der Diakoniestiftung Weimar- Bad Lobenstein gGmbH.

Das farbenfroh gedruckte Heft mit vielen Bildern und kurzen Texten informiert über das sensible Thema Sterben und Tod in offener, hoffnungsvoller Weise. Unter Überschriften, wie die Menschenrechte Sterbender, gemeinsam bis zuletzt, Anzeichen des nahenden Todes, Pflegetipps, Versorgung des Verstorbenen, Abschied oder rechtliche Informationen wird sachlich und informativ, aber auch einfühlsam und tröstend über Sterben und Tod berichtet. Dies wird mit Gedichten, Liedern und Geschichten aufgelockert.

„Wir möchten nicht nur unseren Mitarbeitern Mut machen, sich diesem sensiblen Thema zu stellen, sondern hoffen, auch vielen anderen Menschen eine Stütze zu sein.“ sagt Christine Josiger. Seit 2002 leitet sie den Hospizdienst der Diakoniestiftung Weimar - Bad Lobenstein gGmbH.

Mittlerweile ist dieser Dienst neben der Region Bad Lobenstein auch in Schleiz, Pößneck, Saalfeld und Rudolstadt tätig. Der Hospizdienst wird kostenfrei angeboten und finanziert sich durch Spenden und Fördergelder.

Etwa 90 ehrenamtlich arbeitende Helfer sind dort im Einsatz.

„Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 100 sterbende Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke begleitet. Ob uns jemand in Anspruch nimmt, entscheidet jeder Betroffene für sich. Wir drängen uns nicht auf und achten die Individualität eines jeden Einzelnen. Manchmal betreuen wir die Menschen über mehrere Monate, manchmal nur Tage oder Stunden“, so Christine Josiger.



Ehrenamtliche Begleiter werden in unterschiedlichen Ausbildungseinheiten für ihre Aufgaben gut ausgebildet und auf den Dienst intensiv vorbereitet. Für nähere Auskünfte steht der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakoniestiftung gern und jederzeit zur Verfügung:

Telefon 036651 / 398955 oder 03671/5254955 oder [hospiz.lobnstein@diakonie-wl.de](mailto:hospiz.lobnstein@diakonie-wl.de)

Die Abschiedsbroschüre kann für 4,50 Euro bestellt werden.

Kontakt: [info@diakonie-wl.de](mailto:info@diakonie-wl.de), Tel. 036651/ 3989-0

## MELDUNG IN LETZTER MINUTE

### Neue Trainingsanzüge für AG Leichtathletik an Grundschule Gefell

von Roland Barwinsky

Gefell. Toll gefreut haben sich am Vormittag des 5. November diese Schüler der Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik an der Grundschule Gefell über ihre neuen Trainingsanzüge. Die genannte Bildungseinrichtung möchte sich hiermit bei allen Sponsoren bedanken, die diese Übergabe überhaupt erst möglich machten. Dazu gehören Eltern, Privatpersonen und viele mittelständische Firmen. Beim Fototermin anwesend waren Mario Rauh, Michael Meyer und Eckehard Fröh (letzte Reihe v.l.). Große Hilfe kam ebenfalls von Dr. Irold Friedel (Tanna) und Kerstin Schärf (Schleiz). Wie zu erfahren war, erhielten die jungen Nachwuchssportler insgesamt 20 Exemplare. Und diese schmucken Teile wollen sie natürlich fortan immer bei ihren regelmäßig durchgeführten Trainingseinheiten verwenden, hieß es. *Foto: Roland Barwinsky*



## Tipps und Trends

### Tipps der KKH-Allianz

#### Jetzt gegen Grippe impfen lassen

**Impfung hilft auch gegen Schweinegrippe / KKH-Allianz bietet Impfpass fürs iPhone**

Schleiz, 01. Oktober 2010 – Hohes Fieber, Schüttelfrost sowie Kopf- und Gliederschmerzen – und das häufig mehrere Wochen: Eine echte Grippe ist mehr als bloß ein lästiger Schnupfen. Im schlimmsten Fall kann sie sogar zum Tod führen. In Deutschland sterben nach Schätzungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung jedes Jahr durchschnittlich 10.000 Menschen an den Folgen der Influenza und damit mehr als im Straßenverkehr. Gefährdet sind insbesondere über 60-Jährige und Menschen mit Vorerkrankungen.

„Der Herbst ist der ideale Zeitpunkt, um sich gegen Grippe impfen zu lassen“, sagt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH-Allianz in Schleiz. „Die Impfung sollte auf jeden Fall vor Beginn der Grippewelle stattfinden, da der Körper zwei Wochen braucht, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen.“

Impfen lassen sollten sich insbesondere Menschen, die bei einer Grippeerkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen tragen. Dazu zählen

- Menschen, die über 60 Jahre alt sind